

Fraktion des Kreistags Garmisch-Partenkirchen

Christl Freier, Fraktionsprecherin * Veronika Jones, stellv. Fraktionsprecherin

Tessy Lödermann * Josef Braun * Georg Buchwieser * Petra Daisenberger *

Dr. Felix Groß * Andreas Krahl * Dr. Stephan Thiel

www.gruene-gap .de kreistag@gruene-gap .de

An
Landrat Anton Speer
Kreistagsmitglieder des
Kreistags Garmisch-Partenkirchen
Landratsamt Garmisch-Partenkirchen
Postfach 15 63

82455 Garmisch-Partenkirchen

02 . Mai 2021

Antrag

Photovoltaik-Bündelkaufaktion für Bürgerinnen und Bürger des Landkreises

Sehr geehrter Herr Landrat Speer,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

hiermit stelle ich, auch für die Fraktion Bündnis80/Die Grünen, für die nächsten Sitzungen im Umwelt- und Landwirtschaftsausschuss, Kreisausschuss sowie Kreistag folgenden Beschlussantrag:

Der Kreistag möge beschließen:

„Der Landrat wird gebeten, das Klimaschutzmanagement zu beauftragen, in Zusammenarbeit mit der Zugspitzregion gGmbH und/oder Energiewende Oberland eine Bündelkaufaktionen für Photovoltaikanlagen für interessierte Bürger und Bürgerinnen zu organisieren. Hierbei sollen Erfahrungen aus erfolgreichen Projekten wie z.B. der Energieagentur Ebersberg hinzugezogen werden.“

Begründung:

Der Landkreis Garmisch-Partenkirchen setzt sich dafür ein, dass bis 2035 alle fossilen Energieträger im Landkreisgebiet durch regenerative Energieträger ersetzt werden. Da die Nutzung der Sonnenenergie auf den Dächern mit das größte fossilfreie Erzeugungspotential hat, ist es nötig und sinnvoll, soviel Dachflächen wie möglich zur Nutzung der Solarenergie zu aktivieren, um die Klimakrise zu begrenzen. Zudem birgt die Stromerzeugung auf Dachflächen fast keine Flächennutzungskonflikte, erzeugt demgegenüber sogar regelmäßig wirtschaftliche Gewinne für die PV-Dachbesitzenden.

Hintergrundinformationen und möglicher Ablauf der Bündel(kauf)aktion, angelehnt an den Beschreibungen des „Best Practice Beispiels“ der Energieagentur Ebersberg:

In einer Bündelaktion wird in einer Gemeinde der gemeinsame Einkauf für die Bürgerinnen und Bürger von PV-Anlagen sowie die Ablaufplanung samt Installation organisiert.

Die Bündelaktion ist ein sehr erfolgreiches Rundum-Sorglos-Paket für Hauseigentümer*innen, bei der die Nachfragen gebündelt werden. Gute Angebote, gute Beratung und gute Preise führten zu vielen Installationen, und bereits nach 9 Monaten können die Module auf den Dächern sein.

Die Bündelaktionen können in den Gemeinden vor Ort durchgeführt werden. Es ist auch denkbar, dass für seltene Anlagenkombinationen oder für kleinere Gemeinden eine landkreisweite Aktion durchgeführt wird.

Die Aktion der Energieagentur Ebersberg wurde sehr gut angenommen!

Beispielhafte Vorgehensweise:

1. Schritt: Infoveranstaltung, Nachfragebündelung

Ziel der Veranstaltung: Informationen zu Photovoltaikanlagen (und Speicher), Ausfüllen des Anmeldebogens

2. Schritt: Vor-Ort-Beratung mit Datenaufnahme

Aufnahme des Daches (inkl. Dachplänen), Installationsleitungen, Zähler, Standorte für Wechselrichter & Speicher, Dokumentation (schriftlich und durch Fotos), erste grobe Dachbelegung anhand Fotos & Plänen, Besprechung, Auswertungen, Beratung & Unterstützung. Datenschutz- & Einverständniserklärung,

3. Schritt: Individuelle Konfiguration der Anlagen

- Genauere Anlagenkonfiguration durch Fotos, Dachpläne
- Zusammenstellung aller relevanter Infos

4. Schritt: Angebotseinholung & Überprüfung

- Alle Anlagen gebündelt in einem großen Gesamtangebot mit allen gesammelten Informationen

- regionale Anbieter
- Inkl. evtl. Nachverhandlungen

5. Schritt: Versammlung zur Vergabeentscheidung

- Versammlung aller Teilnehmer*innen zur Auswahl des Anbieters

Diese Schritte können jedoch von den Organisatoren abgewandelt und weiterentwickelt werden. So wurde z.B. bei der Energieagentur Ebersberg früher die Vergabe an einen Anbieter gemacht. Inzwischen werden die Angebote mehrerer Anbieter, entsprechend der Präferenzen der Dachbesitzenden, berücksichtigt.

Auch die Organisation ist den hiesigen Bedingungen anpassbar. In der Energieagentur Ebersberg arbeiten ca. zwei Stellen an dem Thema. Es könnte jedoch auch geprüft werden, ob die Beratungen teilweise auch im Nachgang der Gebäudechecks im Rahmen der Energiekarawane durchgeführt werden können, was ggf. günstiger wäre. Die Finanzierung verteilt sich auf Landkreis, die Gemeinde und die Nutzer*innen.

Für die Beteiligten ist u.a. mit diesen Vorteilen zu rechnen:

Für die Dachbesitzenden:

- Die Erzeugung von Solarstrom ist in der Regel rentabel. Die Bündelkaufaktion ist in der Lage, die Rentabilität sogar weiter zu steigern, da für die größeren Einkaufsmengen ein günstiger Preis pro kWp erreicht werden kann.
- Während der Aktion werden die Investitionswilligen von unabhängigen Fachpersonen beraten und auch Belegungspläne des Daches mit Modulen besprochen, die dann Installationsfirmen zur Verfügung gestellt werden. Aus den ggf. mehreren Angeboten können sie auswählen.
- Sie sollten weiterhin Informationen bzgl. der Nutzung der Solarenergie zur Beheizung (Wärmepumpe) und zur Mobilität (E-Autos) und ihrer Förderung durch z.B. Freistaat Bayern und der KfW erhalten.

Für den Landkreis und die Gemeinden sowie das Gemeinwesen:

- Durch die Installation von erneuerbaren Energieträgersystemen wird die Wertschöpfung im Landkreis und somit auch die kommunalen Steuereinnahmen erhöht, zugleich vermindern sich die Ausgaben für fossil erzeugten Strom und verbleiben in der Region.
- Die Gemeinden können sich zusätzlich aktiv in die Bündelkaufaktion einbringen und profilieren, indem sie z.B. weitere Anreize setzen und z.B. Installationen aus Eigenmitteln bezuschussen und somit das Interesse ihrer Bevölkerung erhöhen.

- Gerade nach Corona bietet die Bündelkaufaktion eine Möglichkeit, wirtschaftliche Aktivität in einem nachhaltigen Wirtschaftssektor zu entfalten.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Buchwieser, Kreisrat 

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Folgender Link führt zu einem Pressebericht mit weiteren Infos
<https://www.sueddeutsche.de/muenchen/ebersberg/ebersberg-grafing-photovoltaik-energie-1.4738787>